Harmoniemusik Luzern + Horw

Vereinsheft **1/2021**

Liebe Musikantinnen und Musikanten, Ehrenmitglieder, Freundinnen, Freunde, Gönnerinnen, Gönner und Passivmitglieder der Harmoniemusik Luzern + Horw

Corona – dieses Virus beherrscht seit über einem Jahr unseren Alltag. Seither ist das Musizieren im Verband entweder ganz verboten oder zumindest stark eingeschränkt. Man fragt sich, wie lange dies noch dauern soll. Eine Jahresplanung oder darüber hinaus ist unter den gegebenen Umständen leider illusorisch und deshalb können wir Sie momentan auch nicht zu einem Konzert oder Ständli einladen – zu unsicher sind die Vorzeichen. Wir planen momentan, dass wir irgendwann im Frühling wieder mit den Proben beginnen und dann spätestens im Sommer wieder öffentlich auftreten können. Wir werden zu gegebener Zeit auf unserer Website darüber informieren.

Nun zum Erfreulichen: Trotz Corona-Pandemie konnte anfangs Jahr die Vereinbarung zur Nutzung des neuen Probelokals im Sälischulhaus abgeschlossen werden. Das Zügel-OK hatte bereits vor dem Zügeltag das alte Lokal ausgemistet und alles für den Transport vorbereitet. Am 20. Februar 2021 konnte dann das grosse Zügeln stattfinden. Die Mitglieder wurden in kleine Gruppen eingeteilt, um die Kontakte untereinander zu minimieren. Am Mittag war die Zügelaktion schon fast abgeschlossen. Im neuen Lokal steht für den Transport neu ein Lift für Personen und Waren zur Verfügung. Der Transport mittels Aussentransportlift gehört definitiv der Vergangenheit an.

Wir freuen uns sehr über baldige Proben im neuen Lokal. Jetzt müssen nur noch die Behörden das Musizieren wieder erlauben.

Hoffentlich bis bald - und alles Gute!

Der Präsident

Marcel Zimmermann

Blumenhaus Daniela

Blumenhaus Daniela GmbH
Obergrundstrasse 67
6003 Luzern

+41 41 210 84 42
info@blumen-daniela.ch
www.blumen-daniela.ch

Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren

Garantiert günstig, prompt und fachmännisch!

brunner
www.brunnerteppi.ch

O. Brunner Stans AG
Veronika-Gut-Weg
6370 Stans
Tel. 041 610 76 33
Fax 041 610 69 44

Brunner Fachmarkt AG
Oberhofstrasse 30
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 260 12 12
Fax 041 260 12 13

Filialen in Luzern und Hochdorf

MUSIKPUNKT
Blasinstrumente und Perkussion

Grosse Auswahl, persönliche Beratung, gute Preise - greifen Sie zu!

www.musikpunkt.ch

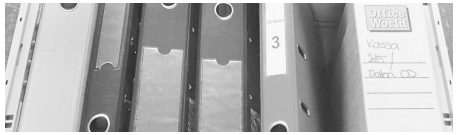
Inhaltsverzeichnis

Rückblick Weihnachtsvideo
Weihnachten bei der HLH
Seite 6

Wir sind umgezogen
Die HLH zieht ins Sälischulhaus
Seite 14

Die neue Website
Neues HLH Web-Design
Seite 18

Die HLH sucht neue Stücke
Wie wir zu unserer Literatur kommen
Seite 20



3 Editorial
5 Inhaltsverzeichnis
6 Rückblick Weihnachtsständli
10 Das neue Vereinsshirt
12 HLH Skiweekend
14 Wir sind umgezogen
18 Die neue Website
20 Die HLH sucht neue Stücke
23 Notenspender Winterkonzert
26 Unsere Jubilaren
26 Veranstaltungskalender

Impressum

Präsident: Marcel Zimmermann
Stirnrütistrasse 25, 6048 Horw

Direktor: Thomas Ruckli-Ernst
Sigihang 36, 6034 Inwil

Vereins-adresse: Harmoniemusik Luzern + Horw
6000 Luzern

Internet: harmoniemusik-luzern-horw.ch
mail@harmoniemusik-luzern-horw.ch

PC-Konto: 60-4586-5

Auflage: 700 Exemplare
Vereinsheft: Nr. 1/2021 I 52. Jahrgang
Redaktion: Tamara Weber
Druck: Druckerei Ebikon AG, Ebikon

Rückblick Weihnachtsständli "Amen"

Nach unserem Frühlingskonzert 2020 musste aufgrund der - Sie vermuten es - unsicheren Lage und «zu unserer Sicherheit» nebst allen kleineren Auftritten nun auch unser Winterkonzert 2020 abgesagt werden. Der Entscheid fiel uns nicht einfach, haben wir doch mit unseren Eventmanagern diverse Szenarien geschmiedet sowie fundamentierte und mit der Stadt Luzern abgesprochene Schutzkonzepte erstellt, neue Sitzordnungen im Probelokal wie auch in der Kirche St. Michael vor Ort überprüft. Es hat alles nichts gebracht, das BAG meint es kurz darauf nicht gut mit kulturellen Anlässen – wie wichtig doch ein sozialer Austausch in dieser Zeit wäre?!

Nun musste eine gute Alternative her, um unseren treuen Angehörigen und Freunden der HLH doch noch weihnachtliche Grüsse wünschen zu können. Ein Online-Ständli, wie wir es bereits beim Frühlingskonzertersatz «60 Jahre Musikant» und einem internen Geburtstags - "Happy Birthday" aufgenommen haben, schien für uns im Vorstand und der Musikkommission das passende Medium zu sein.

Ziel war es, das ausgewählte Stück «Amen», welches wir für das Winterkonzert im Programm hatten, gemeinsam in kleinen Gruppen mit der maximal erlaubten Personenanzahl (und natürlich dem Schutzkonzept) zu proben und anschliessend gemeinsam die Tonspur aufzunehmen. Die Videospur hätte jeder mit seinem Natel vor Ort aufnehmen können. Ich schreibe hier von «hätte»… Nach dem zweiten Probeabend war bereits Schluss – infolge eines externen Corona-Falles mussten die letzten beiden Probe-Abende gestrichen werden. Nun sollte zu Hause individuell geübt werden, um am 15. Dezember gemeinsam in Kleingruppen die Aufnahmen zu tätigen. Doch es kam noch schlimmer. Die aktuelle Lage und die steigenden Fallzahlen verhinderten auch diese Aufnahme. Jetzt war für die Aufnahme jeder auf sich alleine gestellt.

Unser Dirigent Thomas Ruckli stellte uns ein Playback mit dem Grundgerüst (Orgel, Bass und Drum-Set) zur Verfügung, zu welchem wir dann spielen konnten. Mein Fazit zur eigenen Aufnahme: Hätte ich das Licht eingeschaltet und die Noten ein bisschen näher gerückt, wären diese auch ganz gut lesbar gewesen. So hätte ich nicht x-Versuche für die Aufnahme gebraucht, die Nachtruhe einhalten können und mit der weihnachtlichen Bekleidung nicht so stark schwitzen müssen...

Mit dem Playback im Ohr und klaren Vorgaben wie: Handyhaltung im Hochformat, nicht direkt ins Mikrofon spielen und auf die Intonation achten (da man sich nicht mehr gut hört mit dem Kopfhörer), nahm beinahe jeder von uns erfolgreich sein eigenes Video auf.

Doch nur mit den Aufnahmen selbst war es noch nicht getan.

Die von den Mitgliedern erhaltenen Videos haben wir jeweils in eine Video- und eine Tonspur aufgeteilt. Thomas fügte alle Audiospuren zusammen und mischte die Tonspur ab. Klingt einfach, ist es aber nicht – und zeitintensiv oben drauf. Meine Aufgabe war es, die einzelnen Video-Spuren zusammenzufügen und das ganze Video-Layout zu erstellen.

Ein Video im Hochformat ist eigentlich eher etwas unkonventionell – für dieses Projekt, jedoch meines Erachtens angebracht. Konnten Sie den Weihnachtsbaum, welcher durch unsere Videos abgebildet wurde, erkennen? Die Formfindung und wie diese am besten abgebildet werden kann, war gar nicht so einfach und verschlang Stunden um Stunden und beinahe schlaflose Nächte…

Schlussendlich mussten die Audio- und Tonspuren wieder zu einem fertigen Video zusammengefügt werden. «Frisch ab Presse» und kurz vor knapp, vor dem Weihnachtsfest, konnte das Video fertiggestellt und an unsere Mitglieder und Angehörige verschickt werden. Falls Sie das Video noch nicht erreicht haben sollte, finden Sie dies auf unserer Website www.harmoniemusik-luzern-horw.ch oder den Social-Media-Kanälen YouTube, Instagram oder Facebook (Links auf der Website).

Vielen Dank unseren Mitgliedern fürs Mitmachen und die Aufnahmen, Thomas für die musikalische Leitung und den Audio-Schnitt, Matthias Müller für die Social-Media Verbreitung und Marcel für die Medienmitteilung. Ein grosses Dankeschön möchte ich auch Ihnen sprechen, werte Angehörige und Freunde der HLH. Ihre Geduld und Vereinstreue möchten wir, sobald ein Probebetrieb wieder möglich sein sollte, mit einem Live-Auftritt belohnen…

m.elmiger

Das neue Vereinsshirt

An der GV im März 2019 stellte ein Vereinsmitglied den Antrag auf neue Vereinsshirts. Die Begründung des Mitgliedes war, dass man bei Anlässen mit dem aktuellen Vereinsshirt schlecht erkannt wird. Unser Logo befand sich lediglich auf dem linken Ärmel, Name oder auch Website fehlten.

Bei der Diskussion waren viele gegen den Antrag. Weil wir aber keinen Vorrat an Vereinsshirts mehr hatten, wurde dann entschieden, doch neue Shirts zu beschaffen. Der Initiant und ein weiteres Mitglied übernahmen die Aufgabe, bis zur Mitgliederversammlung im Herbst Offerten einzuholen und einen Designvorschlag zu machen.

An der Herbstversammlung 2019 wurde der erste Designvorschlag vorgestellt. Die Initianten hatten die Idee, dass man etwas aufwendigere Hemden anfertigen könnte mit dem Namen der Mitglieder auf dem Kragen und dem Logo auf der Brust. Dieser Vorschlag fand kein grosses Interesse.

Daraufhin ging es in die nächste Runde. Es wurde ein Designvorschlag für ein Poloshirt entwickelt und man holte auch die Offerten dazu ein.

An der GV wurde dann das neue Poloshirt vorgestellt. Es hat das Vereinslogo auf der linken Brust und auf dem Rücken ist der Vereinsname aufgedruckt. Es gefiel gut. Offerten und Design wurden an ein Vorstandsmitglied übergeben, das sich dann um alles Weitere kümmerte.

Ca. 2-3 Monate später konnten wir die neuen Shirts bei der Druckerei abholen.

Da im letzten Jahr das Corona-Virus wütete, musste die Harmoniemusik die meisten Konzerte absagen, so dass wir die neuen Shirts noch nicht präsentieren konnten geschweige denn den Mitgliedern verteilen. Sobald wir wieder Konzerte geben können und Helfereinsätze haben, können wir dann endlich unsere neuen Vereinsshirts der Öffentlichkeit präsentieren.

m.müller

alesafashion
Textil - Druck - Stick

Besuchen Sie uns im Showroom!

www.alesafashion.ch

AXA

Ihr Partner für alle Versicherungsfragen

AXA
Hauptagentur Toni Portmann
Kirchweg 3
6048 Horw
Telefon 041 349 63 33
horw@axa.ch

HLH Skiweekend in Engelberg

30. – 31. Januar 2021 Berghuis Jochpass (Engelberg)

Wegen der Corona-Pandemie war die Gruppengrösse auf 5 Leute beschränkt. Zum Glück hatten wir schon im Voraus beschlossen, dass sich alle selbst anmelden. So war diese Beschränkung kein Problem. Leider las ich erst auf der Anreisebeschreibung, dass Fussgänger nicht über den Trübsee transportiert werden. Ich entschuldige mich deshalb bei den Wanderinnen, die dieses Jahr nicht teilnehmen konnten.

Geplant war unsere Anreise zum Jochpass bereits am Freitag. Wegen Schneefall und starkem Wind waren aber die Bergbahnen nicht in Betrieb und für uns somit auch das Berghuis nicht erreichbar.

Überraschend nahmen die Bergbahnen am Samstag den Betrieb auf. Weil das Wetter immer noch sehr schlecht war, gingen wir erst um 11 Uhr in Luzern auf den Zug. Auch wegen des schlechten Wetters haben meine Geschwister und Karin aus dem Rafzerfeld ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt. Dafür hatte sich erfreulicherweise Gerry ganz kurzfristig zur Teilnahme entschlossen. Damit waren wir nur noch 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - von der Harmoniemusik nur Sylvina, Marcel und meine Wenigkeit. Gerne würde ich diesen Anlass jeweils nur für Aktive und Freunde der Harmoniemusik durchführen. Aber bei fast null Interesse innerhalb der HLH bin ich froh, wenn jeweils noch Bekannte und Ehemalige mitkommen. An der Talstation angekommen, fragten wir einen Bahnangestellten, wo wir das Gepäck für den Transport mit der Bergbahn aufgeben könnten. Er erklärte dies sehr genau, erwähnte aber nicht, dass das Gepäckticket (Fr. 5.--) nur an der Kasse gelöst werden konnte und der Gepäckschalter über Mittag nicht bedient war. Bereits nach 10 Min. Läuten wurde der Gepäckschalter geöffnet. Der Angestellte erklärte uns, dass er selbstverständlich seine Mittagspause für uns unterbrechen würde, die Gepäcktickets aber nur an der Kasse zu kaufen wären. Nach 15 Min. Anstehen hatte Clemi auch diese besorgt und wir fuhren mit der Bahn zum Stand hoch. Leider war die Sicht gleich Null, sodass wir nur eine Abfahrt machten. Danach ging es mit der Sesselbahn über den Trübsee hoch zum Berghuis Jochpass. Bis zum Abendessen machten wir einen gemütlichen Jass. Das Nachtessen war ausgezeichnet und die Zimmer sehr schön. Am Buffet fürs Morgenessen durfte man nur mit Handschuhen und Maske anstehen. Man kam sich also vor wie in einem Operationssaal. Aber es dient ja der eigenen Sicherheit und ist somit OK. Um 10:00 waren die Ersten bereits auf der Piste. Auf den 20 cm Neuschnee war es fantastisch zum Skifahren und die Sicht war auch sehr gut. Ab 11:00 wurde es sogar strahlend schön. Ideal war, dass wir als Hotelgäste immer wieder im Restaurant Platz nehmen konnten, um uns innen und aussen aufzuwärmen. Ab 15:00 merkten wir alle, dass das Skifahren bei diesem Schnee sehr viel Kraft kostet, und wir machten uns wieder auf den Heimweg.

Unsere bisherigen Skiweekends:

Sörenberg, Klewenalp, Stoos, Hasliberg, Saas Fee, Mürren, Andermatt und Engelberg.

Gerne hoffe ich auf mehr Interesse im nächsten Jahr.

text/fotos w.graf

Wir sind ins Sälischulhaus umgezogen

Für den grossen Zügeltag, Samstag, 20. Februar 2021, wurden an mehreren Tagen unzählige Vorarbeiten geleistet:

- Sortierung der verschiedenen Notenarchive

- Umlagerung von diversem Material, u.a. des Vereinsarchivs in unseren Estrichraum im Schulhaus Spitz in Horw

- Entsorgung von diversem Material (Dekorationsartikel vergangener Jahreskonzerte, alte Plastikklappstühle, alte Vereinshefte, und und..)

Die Planung für diesen letzten und grössten Zügeltag war für das OK-Team (Tina, Romana, Annemarie) gar nicht einfach, denn es galt zudem, die BAG-Richtlinien betreffend Corona einzuhalten. Insbesondere bei der Helfereinteilung war die Maximal-Personen-Regelung pro Standort zu beachten.

Demzufolge sah die Einteilung so aus: Eine 1. Gruppe belud jeweils oben den Transportkorb des Aussenlifts im Schulhaus Moosmatt. Die 2. Gruppe entlud dieses Material unten in jeweils eines der drei zirkulierenden Transportautos. Die 3. Gruppe entlud das jeweilige, eintreffende Transportauto in den Warenlift des Schulhauses Säli. Die 4. Gruppe war im Sälischulhaus oben im neuen Probelokal für das laufende Einrichten zuständig. Die 5. Gruppe bildeten die drei Fahrer der Zügelautos. Pro Gruppe ergab dies 3-4 HelferInnen im Einsatz – natürlich alle mit Masken.

Der Schreiberling war in der 1. Gruppe im Moosmatt oben zum Beladen des Transportkorbs eingeteilt. Da das dort eingeteilte OK-Mitglied kurzfristig zuhause bleiben musste, erfolgten am Vorabend noch einige telefonische Anweisungen/Absprachen.

Wir trafen uns also um 8 Uhr bei den Moosmatt-Standorten, bzw. um 8.30 Uhr bei den Sälistandorten.

Am „Archiv“-Zügeltag, der zwei Wochen vorher erfolgt ist, wurden bereits etliche Sachen vom Probelokal nach unten in den Container zwischengelagert, so z.B. Kopierer, Kühlschrank, Notenständer, Podeste. Was neu seinen Platz im Archiv im Schulhaus Spitz in Horw bekommt, wurde an diesem Tag gleich gezügelt. Es war sehr interessant, was man da so alles entdeckte; von alten Marschbüchlein der Blaskapelle Verkehrspersonal über 5 verschieden grosse Schienenstücke (die sehr schwer waren) bis hin zu alten Blachen und dem Lottomaterial der Harmoniemusik Luzern. Die Beleuchtung, die wir in ein paar antikeren Kisten gefunden hatten, versuchen wir nun so umzubauen, dass wir diese wieder einsetzen können. An diesem Tag wurde aber auch so einiges gleich entsorgt, was nicht mehr gezügelt wurde.

Für den eigentlichen Zügeltag war also alles vorbereitet. Dies wurde nun in das 1. Zügelauto geladen und somit als erstes auf die Reise ins Sälischulhaus geschickt. Es war sehr praktisch, da die Gruppen 2, 3 und 4 schon beginnen konnten, während der Aussenlift in Betrieb genommen und durch die Gruppe 1 der Transportkorb beladen werden konnte.

Danach galt es, das Moosmatt-Probelokal gänzlich zu entleeren. Beim Beladen des Transportkorbs mussten wir Folgendes beachten:

a) Material möglichst „Themen-gruppiert" zügeln und

b) die max. Belastbarkeit des Transportkorbs bzw. eine ausgeglichene Gewichtsverteilung im Korb beachten.

Denn Punkt a) hilft der Einrichtungsgruppe im Sälischulhaus und Punkt b) war wichtig, da ansonsten der Transportkorb beim Herunterlassen am Dachvorsprung eine Etage tiefer hängenbleibt.

Wir verluden also Notenarchiv, Uniformen, Vorrat der HLH-Couverts, HLH-Vereinsinstrumente von Piccolo/Trompete bis zu Tubas, kleiner Getränkevorrat der HLH-Bar, Klapptische mit Sitzbänken, Kleinmaterial, zuletzt alle Instrumente vom Schlagwerk und alles andere, das sich noch im Probelokal befand. Ganz zuletzt verluden wir die Röhrenglocken, die zusammengeschnürt schwere Last ergaben.

Da unten wie oben sehr zügig gearbeitet wurde, konnten wir pro Stunde ca. 6 Liftfuhren ein- und ausladen. Um 11 Uhr ging die letzte Liftfuhre nach unten.

Wir hatten Wetterglück an allen unseren Zügeltagen, die Sonne schien recht warm. Wir genossen nach vollbrachter Arbeit diesen Sonnenschein und gegen Mittag brachte uns Madlen Sandwiches und eine Kostprobe ihrer selbstgemachten Pralinés an die jeweiligen Standorte.

Auch die Teams im Sälischulhaus haben grossartige Arbeit geleistet – schon bald berichteten sie uns, dass auch sie soweit mit dem Einrichten fertig waren. Es bleiben sicherlich noch Feinarbeiten beim Einrichten, aber soweit ist die grösste Zügelarbeit getan.

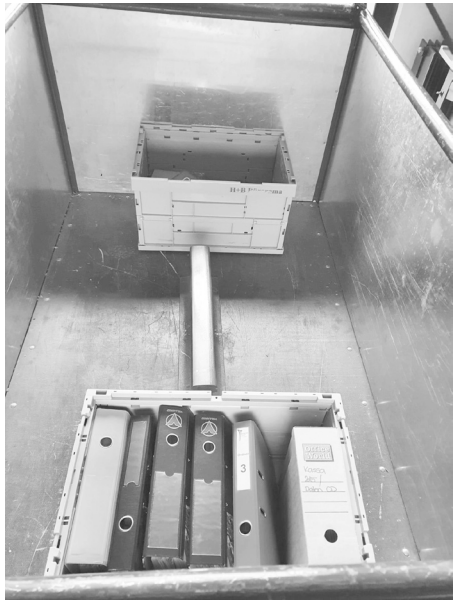
Vielen Dank dem OK-Team Tina, Romana, Annemarie und allen Helfern an den verschiedenen Einsatztagen.

Nun freuen wir uns, baldmöglichst mit den Proben im neuen Probelokal beginnen zu dürfen, sobald die BAG-Verordnungen dies in sinnvollem Masse zulassen.

text: claudia landolt / matthias müller

fotos: matthias müller

Café Vetter



Die neue Website der HLH

Werner Graf hat kürzlich die Website der HLH neugestaltet. Wir haben ihm ein paar Fragen dazu gestellt.

Wie lange gestaltest du die Website der HLH schon?

Ich habe die Website von René Dinkel anfangs 2012 übernommen.

Was waren die Probleme der alten Website, welches sind die Vorteile der neuen?

Die von René übernommene Website wurde noch mit einem HTML WYSIWYG Editor bearbeitet. WYSIWYG = „What You See Is What You Get“, d.h. die Eingaben wurden in Echtzeit so dargestellt, wie nachher die Seite aussah. Man musste also nur noch in speziellen Fällen etwas direkt im Quell-Code (HTML) machen. Im Jahre 2013 wurde zu Clubdesk Version 2.0 gewechselt. Nach 7 Jahren genügte diese Version den aktuellen Anforderungen nicht mehr. Die Bearbeitung der Fotogalerie war sehr mühsam. Werbung und Social-Media-Links konnten nicht platziert werden. Die Menüführung war nicht Smartphone tauglich. Die neue Website ist optimiert für jede Grösse von Bildschirmen inkl. Smartphones. Zudem bietet die Version von Clubdesk 3.0 zahlreiche zusätzliche Funktionen.

Wie bist du vorgegangen bei der Gestaltung der neuen Website?

Aus 10 Grunddesigns konnte man das geeignete auswählen. Beim Design ging es um die Menu-Anordnung, farbliche Gestaltung, usw. Danach konnte man die alte Website direkt konvertieren. Die Menüs habe ich gemäss den Wünschen von Vorstand und Musikkommission angepasst. Auf Smartphones sind die Menus nun speziell angeordnet und damit die Bedienung wesentlich einfacher. Fotogalerie, Vorstand, Musikkommission und alle Mitglieder werden in gefälliger Form dargestellt. Nach dem Login in den internen Bereich, werden nach einem Mausklick auf ein Mitgliederfoto viele zusätzliche Infos angezeigt. Nach dem Austritt aus dem Verein wird die Rolle „Aktiv“ durch „Gast“ ersetzt. Damit ist das Login blockiert.

Was motiviert dich die viele Arbeit auf dich zu nehmen?

Mich reizt die Herausforderung, Vorgaben, Wünsche und aktuelle Informationen in einer ansprechenden Form darzustellen.

Wie viele Stunden hast du in die neue Website investiert?

Ich habe verschiedene Vorschläge erarbeitet. Insgesamt habe ich sicher rund eine Woche dafür investiert.

Wie glücklich bist du mit dem Resultat?

Ich glaube es ist gut rausgekommen. Ich finde das Ganze übersichtlicher als vorher und ich habe viele positive Rückmeldungen erhalten.

Was sind deine nächsten persönlichen (Informatik)-Projekte?

Ich habe genug zu tun mit dem Updaten der Websites der Blaskapellen Silberfüchse und Dorfmusikanten und für unser neues Mehrfamilienhaus Tri-Graf-AG. Meine eigene Website habe ich in den letzten Jahren etwas vernachlässigt. Vielleicht mache ich dort dann auch mal ein Re-Design.

Werner, herzlichen Dank für deine Arbeit.

m.zimmermann

Die HLH sucht neue Stücke

In diesem Artikel zeige ich auf, wie bei uns die Auswahl von neuen Stücken in der Regel vonstattengeht, welche Schwierigkeiten dabei auftreten können, wer dafür zuständig ist und was alles dabei zu beachten ist.

Grundsätzlich ist die Auswahl viel einfacher geworden als noch vor einigen Jahren. Heute stehen einem meistens recht gute Aufnahmen oder zumindest Demo-Aufnahmen zur Verfügung, um sich mögliche Werke anzuhören und sich einen ersten Eindruck davon zu machen. Dies ist allerdings nicht nur Segen, sondern manchmal auch Fluch, da es eine unglaubliche Menge an Literatur gibt und man per Internet auf die weltweit angepriesenen Noten und Arrangements Zugang hat. So gestaltet sich die Auswahl manchmal doch wieder recht schwierig und es entstehen heisse Diskussionen innerhalb der Musikkommission über die Auswahl.

Die Musikkommission ist ein Gremium innerhalb des Vereines, das unter anderem zuständig ist für die Auswahl von neuer Literatur und die Zusammenstellung von Konzertprogrammen. Bei uns besteht die MuKo aus fünf Personen.

Neue Literatur wird meistens für ein bestimmtes Konzert gesucht und ausgewählt. Dabei gilt es lange Lieferzeiten oder Lieferverzögerungen einzurechnen. So bestellen wir die Noten für unser Winterkonzert, das in der Regel Ende November – anfangs Dezember stattfindet, schon vor den Sommerferien.

Da unser Winterkonzert jeweils in einer Kirche stattfindet, gilt es auch da einige Besonderheiten zu berücksichtigen. Durch die Akustik in einer Kirche eignet sich nicht jedes Werk gleich gut. In der langen Nachhallzeit gehen unter Umständen technische Passagen unter oder dicht besetzten Arrangements und Kompositionen fehlt die Durchsicht und Klarheit. Auch kann sich das Zusammenspiel der einzelnen Musikerinnen und Musik als sehr schwierig gestalten, weil man sich untereinander plötzlich nicht mehr so gut hört wie man dies vom Probelokal her gewohnt ist.

Auch die gewohnte Konzert- und Probeaufstellung kann unter Umständen nicht eingehalten werden, bedingt durch unverrückbaren Altar und weitere bauliche Begebenheiten.

Dies sind alles Faktoren, die bei der Stückwahl berücksichtigt werden müssen.

Bei der Auswahl gehen wir wie folgt vor:

In einem ersten Schritt tragen wir Vorschläge aus der MuKo und auch von weiteren Mitgliedern des Vereines in eine Onlineliste ein. Da suchen wir gezielt nach Hauptwerken, die von der Länge wie auch vom Schwierigkeitsgrad her besonders anspruchsvoll sein dürfen. Dies kann ein oder zwei Stücke umfassen. Jedes MuKo-Mitglied erteilt den vorgeschlagenen Werken Punkte in Form von Schulnoten 1-6 und wenn möglich eine kurze Begründung. In einem weiteren Schritt suchen wir vielleicht ein Eröffnungsstück, ein solistisches Werk, ein populäres Stück aus der Gegenwart oder den Abschluss des Konzertes mit Zugaben.

Bei der Literatursuche fürs Frühlingskonzert sieht es so aus, dass wir normalerweise einen Leitfaden durchs Programm in Form eines Mottos haben. Das kann eine «musikalische Weltreise», «Musiklegenden» oder unser letztes Konzertthema «on the road» sein.

Da gilt es Musik zu suchen, die im weitesten Sinne zum Thema passt.

Natürlich versuchen wir dabei Literatur zu wählen, die zum Verein passt, bei der wir glauben, dass es einer Mehrheit der Musikantinnen und Musikanten gefällt, dass es eine Herausforderung darstellt, ohne jemanden zu überfordern und dass es auch zum Proben über einen längeren Zeitraum abwechslungsreich und spannend bleibt. Dies sind vermutlich auch die grössten Herausforderungen bei der Suche eines geeigneten Konzertprogrammes.

Aber bei der Suche nach neuer Literatur denken wir auch immer an unsere treuen Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher und versuchen zu eruieren, was sie gerne von uns hören und von uns erwarten.

Da Corona-bedingt unsere letzten Konzerte leider ausfallen mussten, haben wir zurzeit zwei komplette Konzertprogramme in der Pipeline und können sie nur aus der Schublade ziehen. Was wir aktuell noch suchen oder bestimmen müssen, ist ein mögliches Wettbewerbsstück für das Kantonale Musikfest 2022 in Emmen. Ob wir an diesem Wettbewerb teilnehmen, wird allerdings ein Entscheid des gesamten Vereines sein.

t.ruckli

Hotel Felmis
6048 Horw

24 STUNDEN GALLATI-SERVICE
GALLATI
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!
TELEFON 041 249 40 70
info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

WWW.BUETTIKER.CH
Wir verwandeln attraktive Stoffe in individuelle Uniformen!
kreativ, jugendlich, modisch, persönlich, exklusiv, attraktiv, pflegeleicht
ATELIER BÜTTIKER
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN
Dorfstr. 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

Notenspender Winterkonzert

Vielen Dank an die Spender.

Stück	Notenspender
Legenda Rumantscha	Marcel Hofer, Rothenburg
A Million Dreams (from The Greatest Showman)	TriGraf AG, Marlies Trinca, Rafz
3 Haselnüsse für Aschenbrödel	Claudia Kraushaar, Luzern
Amen	Hansjörg Eicher, Luzern
Gentlemen of Music	Pia + Markus Andrey, Horw
My Way	Sylvina Zimmermann, Horw
Jurassic Park	Eugen + Margrit Bammert, Meggen
A Walk In The Black Forest	Werner Graf, Horw

Würden Sie auch mal gerne ein Musikstück für eines der HLH Konzerte spenden? Dann wenden Sie sich an unsere Kassierin, Annemarie Müller, Tel. 041 420 62 31 oder E-Mail: aenne.mueller@bluewin.ch, oder an ein Ihnen bekanntes Aktivmitglied.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Jetzt Termin vereinbaren

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Horw
Kantonsstrasse 104 | 6048 Horw | raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Mit einem Inserat in unserem Vereinsheft können Sie die Harmoniemusik Luzern + Horw unterstützen und werden auf dem Laufenden gehalten über unsere Auftritte und Anlässe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bei unserer Kassierin Annemarie Müller.

annemarie.mueller-bammert@ harmoniemusik-luzern-horw.ch

Unsere Jubilaren

Seppi Niederberger	Aktiv-Ehrenmitglied	21. Mai 2021	85 Jahre
Hans Wallimann	Aktiv-Ehrenmitglied	25. Mai 2021	80 Jahre
Peter Bolliger	Aktiv-Ehrenmitglied	26. Mai 2020	60 Jahre
Werner Estermann	Aktiv-Ehrenmitglied	11. Juni 2021	75 Jahre
Hans-Peter Tschupp	Aktiv-Ehrenmitglied	14. Juni 2021	70 Jahre
Theres Studhalter	Freund der HLH	22. Juli 2021	60 Jahre
Daniel Kraushaar	Aktiv-Ehrenmitglied	30. Juli 2021	60 Jahre
Bruno Zimmermann	Aktivmitglied	16. Aug. 2021	65 Jahre
Franz Buholzer	Aktiv-Ehrenmitglied	23. Aug. 2021	90 Jahre
Toni Sutter	Aktiv-Ehrenmitglied	20. Sep. 2021	80 Jahre
Konrad Meyer	Freund der HLH	06. Okt. 2021	80 Jahre
Otto Lang	Aktiv-Ehrenmitglied	21. Okt. 2021	70 Jahre

Veranstaltungskalender

06. Juli 2021	Novum Ständli, Horw
01. August 2021	Nationalfeier, Horw
04. September 2021	MarschPreis.LU
12. September 2021	Horwer Herbstfest, Horw
28. November 2021	Winterkonzert, Luzern

Aufgrund der aktuellen Situation sind diverse Auftritte noch unklar oder können abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter

www.harmoniemusik-luzern-horw.ch.

Hier finden Sie weitere Bilder von unseren

Vereinsanlässen und Auftritten.

Bei uns **sehen**
sie nicht nur «.....».

DRUCKEREIEBIKON
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon | 041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch